

# TELEFUNKEN

## RS 558

Wassergekühlte 40 kW-Sende-Triode für Nachrichtentechnik und Industrie-  
Generatoren, geeignet für Anodenspannungs-Modulation

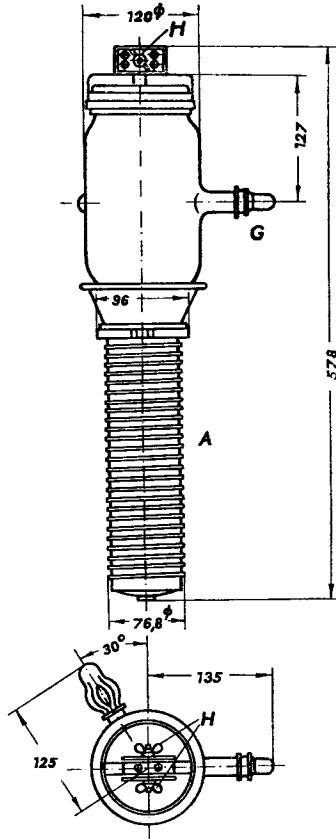
### Allgemeine Werte

<b>Kathode</b>	Material .....	Wolfram, thor., dir. geheizt
	Heizspannung .....	$U_f$ ..... 17,5 V*
	Heizstrom .....	$I_f$ ..... etwa 95 A
<b>Emission</b>	gemessen bei $U_a = U_g = 1000$ V	$I_e$ ..... etwa 60 A
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 1,5$ A	
	$U_a = 8/10$ kV	$D$ ..... 0,8...1,1 %
<b>Verstärkungsfaktor</b>	.....	$\mu = 1/D$ ..... etwa 110
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 10$ kV	
	$I_a = 1,5/2$ A	$S$ ..... > 40 mA/V
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Kathode .....	$c_{gk}$ ..... 57...65 pF
	Anode/Kathode .....	$c_{ak}$ ..... 6,5...8,5 pF
	Gitter/Anode .....	$c_{ga}$ ..... 31...36 pF

### Grenzwerte

Anodenbetriebsspannung .....	$U_a$ für $\lambda \geq 15$ m	12 kV
für Wellenlängen unter 15 m reduzierte Anodenspannungen auf Anfrage!		
Anodenspitzenspannung .....	$U_{a\text{sp}}$ für $\lambda \geq 15$ m	45 kV
Gitterverlustleistung .....	$Q_g$ .....	1 kW
Grenzwellenlänge .....	$\lambda$ min .....	6,5 m

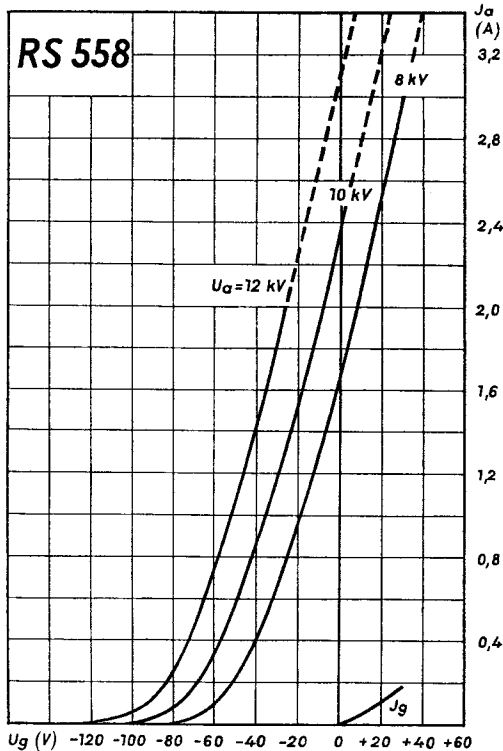
\*) Die Heizspannung ist im Betrieb auf  $\pm 5\%$  konstant zu halten und kann ohne besondere Anlaßmittel direkt eingeschaltet werden. Gewicht der Röhre ohne Kühltopf 3500 g.



Doppelwandkühltopf Lg. Nr. 30 351  
Einwandkühltopf Lg. Nr. 30 352



RS 558



### Kühlung

Bei einer Anodenverlustleistung von 25 kW  
benötigt die Röhre eine Kühlwassermenge von .... 25 l/min  
Ausgangstemperatur des Kühlwassers ..... max. 65 °C  
Druck ..... max. 5 atü

Soweit die Röhre mit geringeren Anodenverlustleistungen betrieben wird, kann die Kühlwassermenge entsprechend reduziert werden. Dabei muß pro kW-Verlustleistung eine Wassermenge von 1 l/min sichergestellt sein. Die erforderliche Mindestmenge für die Kühlung der Röhre beträgt 5 l/min. Empfehlenswert ist die Verwendung des von Telefunken eingeführten Doppelwand-Kühltopfes. In jedem Falle ist es jedoch erforderlich, einen Kühltopf zu verwenden, der eine symmetrische Vierfachbefestigung des Anodenflansches erlaubt.

